

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
18. WAHLPERIODE

VORLAGE
18/2615

A17

**Ministerium für Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen**



Die Ministerin

Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen
40190 Düsseldorf

4. Juni 2024

Präsidenten des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Berichtsbitte der SPD-Fraktion: „Was ist der Stand und Umfang der Selbstbewirtschaftungsmittel in den Einzelplänen 10 und 15?“

Sitzung des AULNV am 5. Juni 2024

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

anbei sende ich Ihnen den schriftlichen Bericht zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Natur- und Verbraucherschutz, Landwirtschaft, Forsten und ländliche Räume am 5. Juni 2024 zur Beantwortung der Berichtsbitte von René Schneider MdL vom 24. Mai 2024.

Ich bitte zu beachten, dass sich der Bericht ausschließlich auf die Ressortverantwortung des MLV für den Einzelplan 15 bezieht.

Mit freundlichen Grüßen

Silke Gorißen

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Stadttor 1
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 3843-0
Telefax 0211 3843-939110
poststelle@mlv.nrw.de
www.mlv.nrw.de

USt-IdNr.: DE357413739

Öffentliche Verkehrsmittel
vom Hauptbahnhof zur Halte-
stelle Stadttor: Straßenbahnlinie
709
Buslinie 732



**Ministerium für Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Natur- und
Verbraucherschutz, Landwirtschaft, Forsten und
ländliche Räume des Landtags Nordrhein-Westfalen
am 5. Juni 2024

Schriftlicher Bericht

„Was ist der Stand und Umfang der Selbstbewirtschaftungsmittel in den Einzelplänen 10 und 15?“

Aus Anlass der HFA-Sitzung vom 18. April 2024 hat der Einzelplan 15 dem Ministerium der Finanzen für den Zeitraum 1. Januar 2013 bis 31. März 2024 parallel über den Stand und Umfang der Selbstbewirtschaftungsmittel berichtet. Die auf Veranlassung des Ministeriums der Finanzen für die Sitzung des HFA am 6. Juni 2024 durch den Einzelplan 15 vorgenommene Auswertung wird dem hiesigen Fachausschuss unter Bezugnahme auf die hier gestellten Fragen anliegend zur Verfügung gestellt.

Zur Beantwortung der Fragen:

- Frage 1: In welcher Höhe sind Selbstbewirtschaftungsmittel im Einzelplan 15 im Haushaltsjahr 2024 vorgesehen? Bitte um Aufstellung der Entwicklung der Mittel von 2013 bis zum Jahr 2023.**
- Frage 2: Wie hoch ist der Mittelabfluss in dem Einzelplan 15?**
- Frage 3: Wurden die Selbstbewirtschaftungsmittel im Einzelplan 15 im laufenden Haushaltsjahr gekürzt oder gestrichen, wenn ja in welcher Höhe und in welchen Titeln?**
- Frage 6: In welcher Höhe bestehen vertragliche oder sonstige Verpflichtungen über die Selbstbewirtschaftungsmittel (Liste bitte getrennt nach Einzelplan)?**

Zur Beantwortung wird auf die beigelegte Anlage verwiesen.

- Frage 4: Wer sind die Empfänger der Selbstbewirtschaftungsmittel? (Liste bitte getrennt nach Einzelplan)**

Empfänger der Selbstbewirtschaftungsmittel sind mit Ausnahme des Landgestüts grundsätzlich Zuwendungsempfänger. Die Selbstbewirtschaftungsmittel werden zu diesem Zweck den bewilligenden Stellen zugewiesen und im Rahmen des Bewilligungsverfahrens ausgezahlt. Der konkrete Empfängerkreis ist in Abhängigkeit vom jeweils zu Grunde liegenden Förderprogramm oder Förderaufruf den jeweiligen Zweckbestimmungen der genannten Haushaltsmittel zu entnehmen (siehe Anlage unter Zweckbestimmung der TG bzw. des Titels). Das Landgestüt als Empfänger von Selbstbewirtschaftungsmitteln setzt diese Mittel überjährig für eigene Baumaßnahmen ein.

Frage 5: Falls Empfänger der Selbstbewirtschaftungsmittel von einer Kürzung oder Streichung dieser Mittel betroffen waren, wann oder in welcher Weise wurden sie über die Kürzung oder Streichung der Mittel informiert? (Liste bitte getrennt nach Einzelplan.)

Empfänger der Selbstbewirtschaftungsmittel waren von einer Kürzung oder Streichung dieser Mittel nicht betroffen. Alle rechtlichen Verpflichtungen, wie zum Beispiel Zuwendungsbescheide, wurden vollständig mit bereiten Mitteln bedient.

Übersicht der Selbstbewirtschaftungsmittel 2013 bis zum 31.03.2024

EP	Kap	Titel	Zweckbestimmung der TG bzw. des Titels	SBM seit HHJ	HH-Stelle der Nebenverwaltung		2013	2014	2015	Anfangsbestand 2016	Anfangsbestand 2017	Anfangsbestand 2018	Anfangsbestand 2019	Anfangsbestand 2020	Anfangsbestand 2021	Anfangsbestand 2022	Anfangsbestand 2023	Anfangsbestand 2024	Mittelabfluss bis zum 31.03.2024	davon Rückübertragung an den LandesHH		
15			Förderung des Breitbandausbaus	2015-2019	66	020	TG 76	-	-	-	32.430.936,81	48.182.427,73	63.497.343,87	57.150.353,87	47.087.236,79	32.143.146,28	17.163.251,45	15.582.120,16	11.553.068,35	3.149.145,87	3.084.000,00	
15	010	TG 63	Zuschüsse zur Umsetzung des Europäischen Fonds Regionale Entwicklung (EFRE) - Landesanteil (2014 - 2020)	2017	66	010	TG 63	-	-	-	-	4.960,00	211.000,00	1.417.120,00	3.929.420,00	6.441.720,00	6.441.720,00	6.441.720,00	0,00			
15	030	TG 67	Einzelbetriebliche Maßnahmen	2018	66	030	TG 67	-	-	-	-	-	800.000,00	770.701,58	1.434.348,74	1.986.674,22	1.796.575,22	332.723,88	0,00			
15	030	883 32	Landesgartenschau 2026	2025				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	030	883 33	Internationale Gartenbauausstellung (IGA) 2027	2025				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	030	883 34	Landesgartenschau 2029	2025				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	030	883 35	Bundesgartenschau 2031	2025				-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	030	TG 74	Landesprogramm Dorferneuerung	2021	66	030	TG 74	-	-	-	-	-	-	-	-	1.513.405,44	2.348.424,04	12.362.209,24	0,00			
15	030	TG 78	Wiederaufforstung der Wälder gem. "Schmallenberger Erklärung"	2021	66	030	TG 78	-	-	-	-	-	-	-	1.700.000,00	12.514.314,96	43.889.427,72	56.478.683,62	9.048.600,00	9.048.600,00		
15	090	TG 60	Zuschüsse im Rahmen der EU-Verordnung "Ländlicher Raum" (Landesanteil)	2018	66	090	TG 60	-	-	-	-	-	11.348.715,95	22.671.966,02	25.699.144,86	29.529.700,65	34.133.355,92	40.973.086,51	0,00			
15	090	TG 82	Kofinanzierung für EFRE.NRW 2014 - 2020 (Landesanteil)	nur 2023	66	090	TG 82	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100.450,00	0,00	-	
15	090	TG 83	Kofinanzierung für EFRE.NRW 2021 - 2027 (Landesanteil)	2023	66	090	TG 83	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.005.000,00	0,00	-	
15	400	711 01	Landgestüt: Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2017	66	460 400	711 01	-	-	-	-	895.000,00	751.242,03	739.027,42	734.910,35	709.531,69	709.531,69	709.531,69	0,00			
15	400	712 00	Landgestüt: Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2017	66	460 400	712 00	-	-	-	-	1.509.702,38	2.759.702,38	2.759.702,38	2.759.702,38	1.110.087,38	1.110.087,38	1.110.087,38	129.700,00	129.700,00		
EP 15								0,00	0,00	0,00	32.430.936,81	48.182.427,73	65.907.006,25	73.021.014,23	75.445.754,19	68.400.672,61	70.968.685,79	106.011.242,13	131.066.560,67	12.327.445,87	12.262.300,00	